

A BRASSÓI PAPIRMALOM ELADÁSA 1568-BAN.

Wir Lucas Hirscher Richter, Simon Goltzschmitt Wortmann des Rats, Steffan Greissing, Hanns Tartler eltester Rath, Simon Schneyder Hön unnd al andre Ratsgeschwornen Herrn in *Cronstatt* etc.

Thuen khund allen unnd jeden, so diese Brief angehen, hören, lesen unnd sehen werden, hiemit öffentlich bekennende, dass nachdem in vergangenen Jaren die Verwandten eines theils, eines theils auch verordnete Tutores unnd Fürmünder der minderjaerigen unnd unmündigen Erben des Hanns Früe *Papiermachers* seligen, die manchfaltige Schulden, so nach des Vattern Todt auf die *Papiermüll* gerechnet unnd gefallen waren, item auch die grosse Anlagen beid auf das zergangen *Gebew* der *Mülen* unnd auf die Förderung des *Papierwerks*, letzlich auch die Unvermögkheit gesagter Khinder, unns hatten fürgetragen unnd drumb unseren Rath unnd Willen die Verordnung gesagter Mülen heimgestellt, haben wir der Erben Unvermögkheit, der Mülen Gelegenheit an *Gebew* unnd Gefar dieser Zeit, unnd damit auch das *Papierwerk*h nicht möcht hinderlassen werden, mit allen Umbstenden wol ermessen unnd manchfaltigerweise genugsam bedacht und erkhent, dass die Müle mit kheinem Frommen noch Nutz nicht khönde erhalten werden, unnd drumb es für guet angesehen und den Tutoribus befohlen, gedachte *Papiermüle* denen, so sich von Rechts oder Khaufswegen drumb annemen wollten, auszubieten unnd in den Khauf zu lassen.

Welches nachdem sie gethan, hatt sich zwar die thugentsam Fraw Agnes, des Herrn Georgii Huett seligen verlasne Wittib, als die nechst Verlegiren unnd Erb unserm Erkhentnüs nach, doch mit guetwilligem Vergünns irer Miterben des Herrn Joannis Benekner seligen rechter Erben unnd derselben Fürmünder wolbedachten Hinlassen der Mülen understanden, sofern die Müll billigermassen irem Wert nach geschetzt würde; darumb, dass ein grosses Theill am Werckzeug, so mit dreingeschlagen unnd am *Gebew* der Mülen zergangen und mangelhaft war.

Welches wir augenscheinlich besichtiget unnd also gefunden, daneben auch angesehen haben dieser Zeit Geferlikheit, haben drumb die *Müle* mit genugsamer Besichtigung auf der Mülen Angesicht unnd auf iren Boden, sie mit allen iren zugeherenden Gründen, Wasserflüssen,

Weierstellen, Hammern, Wisen, Gebewen, nach allen iren Hättertten, item mit allen iren Werckzeugen unnd allerlei Geredtikeiten der Fraw Agnes per fl. 950 breuchlicher Müntz eingeschetz(t) verkeuft unnd zu Aigen zu ewiger volgender Zeit sie zu haben, zu besitzen, zu gebrauchten unnd erblich zu geniessen übergeben. An welcher Summa sie selbst erstlich mit iren Miterben fl. 434 14 ſ nach Inhalt bewerlicher Verrechnung zu entfahen hat und ir Befel an al andere Schulden. Wohin sie gebüren zu zalen bis auf 338 fl. 93 ſ , so nach der Teil(ungs) Verrechnung des Hannes Papiermachers Khindern, beid auf ir Mueter Dritheil unnd auch auf des Vaters Zweitheil überblieben unnd zuestendig waren; welche 338 fl. 93 ſ sie den Khindern zu irer Zeit unnd notturftigen Gebrauch volkomlich ausrichten unnd zalen wirt.

Solehem allern zu glaubwürdigen Schein unnd Urkhund haben wir auf oftgedachtes Fraw Agnes billiges Anfodern diese Khundschaft mit unserer Stat grössern Insigel verfertigt unnd bekreftiget, gutwillig Willen ausgeben unnd solches hiemit öffentlich urkhündet. Datum den 21. Tag Martii. Im Jar 1568.

Megerősítette Báthory Kristóf erd. fejedelem 1581. febr. 8-án, Liber Regiusának 7. és 8. levelén, mely az Orsz. Levéltárban őriztetik.